

BAUSTELLENINFO

Oktober 2018

INFORMATIONEN ZUR ERSTEN BAUETAPPE DER LIMMATTALBAHN BAUPHASE NOVEMBER – DEZEMBER 2018

An die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Geschäfte und Unternehmen im Einzugsbereich der Hohlstrasse, Badenerstrasse und Zürcherstrasse der Städte Zürich und Schlieren.

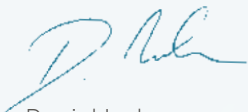
Sehr geehrte Damen und Herren

Auf Schlieremer Boden sind die Hauptarbeiten für den Tiefbau abgeschlossen. Der Schwerpunkt liegt nun auf der Erstellung der neuen Gleis- sowie Fahrleitungsanlage. Seit Mitte August gilt beim Stadtplatz Schlieren bereits das neue Verkehrsregime um den Grosskreisel.

Die Arbeiten auf der Badenerstrasse in der Stadt Zürich sind ebenfalls auf Kurs. Der Tiefbauunternehmer wird in den nächsten Monaten den ersten Abschnitt an die Bahntechnikunternehmer übergeben.

Gerne informieren wir Sie über die geplanten Arbeiten von **November bis Dezember 2018**. Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen im Bauprogramm möglich sind. Danke für Ihr Verständnis.

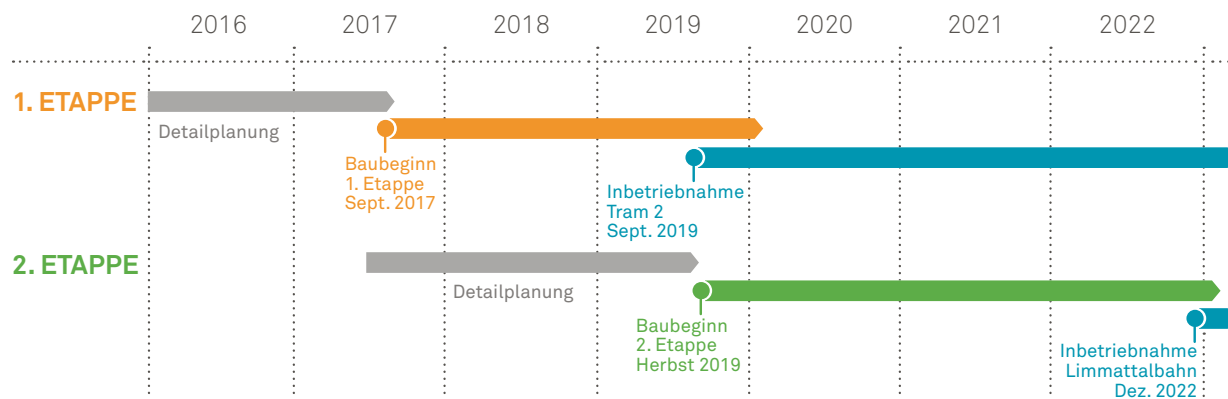
Freundliche Grüsse
LIMMATTALBAHN AG



Daniel Issler,
Geschäftsführer und Gesamtprojektleiter

P.S. Sie möchten immer auf dem Laufenden sein? Folgen Sie uns auf Twitter (@Limmattalbahn) und abonnieren Sie unseren Newsletter. Mehr dazu auf: www.limmattalbahn.ch

GROBTERMINPLAN LIMMATTALBAHN



ARBEITSZEITEN UND NACHTARBEITEN

GRUNDSÄTZLICH

Die Arbeiten finden grundsätzlich tagsüber von Montag bis Freitag statt. Punktuell kann es zu Arbeiten an Wochenenden und in der Nacht kommen. Die Limmattalbahn AG legt Wert darauf, dass die Mittags- und Nachtruhezeiten eingehalten werden. Auf Schlieremer Gebiet ist die Mittagsruhezeit bei Samstagarbeiten auf eine Stunde verkürzt. Dafür enden die Bauarbeiten bereits um 16 Uhr.

NACHTARBEITEN

Aus logistischen Gründen ist es notwendig, dass gewisse Arbeiten zur Erstellung der Gleis- und Fahrleitungsanlage in der Nacht ausgeführt werden. Für die Erstellung der neuen Gleise müssen die Abladung der neuen Gleisjoche sowie das Erstellen der Schweissungen häufiger nachts erfolgen. Auch das Stellen der neuen Fahrleitungsmasten und das Anbringen der Fahrleitung können aus Platzbedarfs- und Sicherheitsgründen nicht tagsüber erfolgen.

Wir sind bestrebt, Sie rechtzeitig über die genauen Termine zu informieren.

TIEFBAUARBEITEN UND BAHNTECHNIK

LOS 1, ZÜRICH-ALTSTETTEN

Nördlich und südlich der Badenerstrasse sind alle Randabschlüsse und die Beläge bis auf die Deckbeläge eingebaut. Örtlich werden noch Anpassungsarbeiten zu Vorbereichen der Liegenschaften fertiggestellt.

Die Umstellung der Baustelle in die Fahrbahnmitte ist bereits teilweise erfolgt. In den nächsten Wochen werden die Tiefbauarbeiten im neuen Gleisstrasse der Limmattalbahn fertig gestellt. Stück für Stück wird die neue Gleisplanie an die Gleisbauer übergeben.

Im Dezember 2018 werden die ersten Fahrleitungsmasten gestellt.

LOS 2, SCHLIEREN ZÜRCHERSTRASSE

Die Tiefbauarbeiten konnten grösstenteils abgeschlossen werden und die Gleisplanie wurde vollständig dem Gleisbauer übergeben. Neben kleineren Anpassungsarbeiten fehlen noch die Deckbelagsarbeiten auf der Südseite der Zürcherstrasse, welche aus logistischen Gründen erst im Spätsommer 2019 erfolgen können.

Das Ziel ist es, bis Ende Dezember den Gleisbau bis zur Haltestelle Mülligen abgeschlossen zu haben. Auch die Erstellung der Fahrleitungsanlage ist in vollem Gang.

LOS 3, STADTPLATZ SCHLIEREN/GEISSWEID

Die Hauptarbeiten in der Geissweid und auf dem Stadtplatz wurden soweit fertig gestellt. Auf dem Stadtplatz wurden Anfang Oktober die letzten Beläge eingebaut.

Die alte Personenunterführung wurde abgebrochen und die Grube entsprechend wieder aufgefüllt. Der Bereich zwischen der «alten» und der «neuen» Badenerstrasse wurde gemäss den Vorgaben der Stadt Schlieren chaussiert.

Sowohl die Gleisanlage als auch ein Grossteil der Fahrleitungsmasten wurde bereits aufgestellt. Anfang November sollen die letzten Masten gestellt werden, so dass anschliessend die Fahrleitung und die öffentliche Beleuchtung montiert werden kann.

INDIVIDUALVERKEHR

Es gibt kaum Änderungen im Verkehrsregime gegenüber der vorherigen Bauphase. Die Verkehrsführung zwischen Stadtplatz Schlieren und Geissweid entspricht bereits dem endgültigen Verkehrsregime. Auf der Zürcher-/Badenerstrasse zwischen dem Stadtplatz Schlieren und kurz vor dem Farbhof Altstetten verläuft der motorisierte Verkehr nördlich und südlich des neuen Gleistrassees.

Das Abladen der Schienen und das Stellen der Fahrleitungsmasten erfolgt nachts. Dazu muss der Verkehr lokal umgeleitet werden. Die Umleitungen erfolgen nur nachts während kurzer Zeitfenster. Das Queren des Gleistrassees in die Flöhrebenstrasse ist ab dem **22. Oktober 2018** für mindestens 3 Wochen nicht mehr möglich. Das bedeutet, dass das Linksabbiegen aus und in die Flöhrebenstrasse nicht gewährleistet ist und die entsprechende Umleitung verwendet werden muss.

LANGSAMVERKEHR

Für Fussgänger gibt es weiterhin nur kleinere Einschränkungen. Grundsätzlich werden alle Fussgängerbeziehungen offen gehalten und die Fussgänger auf den Gehwegen oder in abgesperrten Bereichen durch die Baustellen geführt. Die Zugänge zu den Geschäften und zu den Liegenschaften sind weiterhin gewährleistet.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Die Ersatzbuslinie 31 bedient weiterhin die provisorischen Bushaltestellen zwischen Bahnhof Altstetten und Schlieren Zentrum. Die Tramlinie 2 bleibt bis zum Farbhof in Betrieb.

Wir sind uns bewusst, dass die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten mit sich bringen. Wir bemühen uns, diese so gering wie möglich zu halten. Bei Fragen bitten wir Sie, sich direkt mit den jeweiligen Chefbauleitern der drei verschiedenen Lose in Verbindung zu setzen (zu Bürozeiten). Besten Dank für Ihr Verständnis.

LOS 1

(Altstetten Farbhof bis Stadtgrenze ZH)

GRUNER WEPF AG

Thomas Vollenweider, 079 254 05 82

LOS 2

(Stadtgrenze ZH bis Kreuzung Zürcher-/Grabenstrasse)

WKP BAUINGENIEURE AG

Daniel Maurer, 078 690 60 60

LOS 3

(Kreuzung Zürcher-/Grabenstrasse bis Geissweid/«Chilbiplatz»)

BASLER & HOFMANN AG

Peter Kern, 079 280 62 03

Die Limmattalbahn ist ein gemeinsames, mit Bundesgeldern unterstütztes Projekt der Kantone Zürich und Aargau. Wegen des erwarteten Wachstums in der Region Limmattal soll der öffentliche Verkehr mit der Limmattalbahn gestärkt und die Strassen vom Verkehr entlastet werden. Die Stadtbahn erschliesst zukünftig Zürich-Altstetten, Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen. Geplant und gebaut wird sie durch die Limmattalbahn AG.